

Preise am Lido

Der Hauptpreis der Filmfestspiele Venedig ging zum ersten Mal an die Philippinen. Regisseur Lav Diaz nahm ihn am Wochenende für sein vierstündiges Schwarzweißdrama »The Woman Who Left« entgegen, das von einer Frau erzählt, die nach 30 Jahren aus dem Gefängnis entlassen wird und mit Armut und Korruption zu kämpfen hat. Die Auszeichnung für das beste Drehbuch erhielt Noah Oppenheim für »Jackie« (Regie: Pablo Larraín) über Jackie Kennedy. Die Deutsche Paula Beer (21) wurde für ihre Rolle in François Ozons »Frantz« als NachwuchsschauspielerIn geehrt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/293506.preise-am-lido.html>